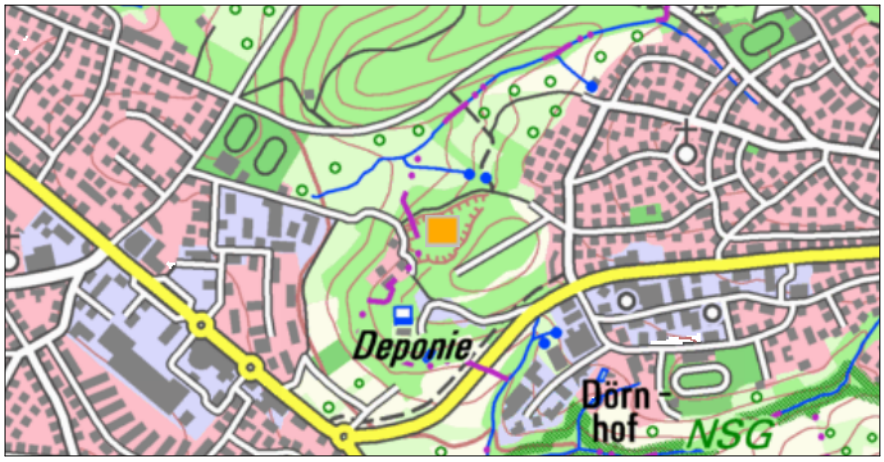
Angewandte Geologie

Steinbruch am Wendelberg W von Haibach

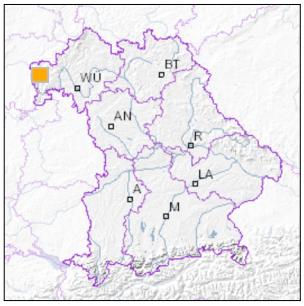


1 km

Maßstab 1:20.000

UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie

Geotop-Nummer: 671A032



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert:	513.198
Nordwert:	5.534.799

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad:	49.965386° N
Längengrad:	9.184025° E

Objekt-ID: **6021GT000011**

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 30.04.2020

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Haibach
Landkreis/Stadt:	Aschaffenburg
Topographische Karte (TK25):	6021 Haibach
Geländehöhe:	230 m NN
Größe (Länge x Breite)	200 x 100 m
Fläche:	20.000 m²
Geologische Raumeinheit:	Vorspessart

Kurzbeschreibung des Geotops

Im ehemaligen Steinbruch wurde Biotit-Gneis abgebaut. Der "Wendelberg-Gneis" ist ein kleinkörniger Gneis mit einer deutlichen Paralleltextur. Örtlich sind pegmatitische Schlieren zu beobachten, die die Gneissubstanz verdrängten und offenbar jüngeres Alter besitzen. In den Pegmatitgängen wurden sammelwürdige Minerale gefunden, wie Turmalin, Apatit und Ilmenit, selten auch Beryll, großtafelige Muskovite und Biotite. Spessartin wurde erstmalig am Wendelberg gefunden.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart: Steinbruch

Erreichbarkeit: anfahrbar

Zustand/Nutzung: zugewachsen

Nr.	Geotoptyp
1	Gesteinsart
2	Mineralien

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Schweinheim-(Haibach)-Formation	Paläozoikum

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Biotit-Gneis

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Naturpark

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Weinelt (1962): Erläuterungen zur GK25, Bl. 6021
2	Murawski (1992): "Nur ein Stein". Einf in die geolog. Entwicklung (...) des Spessarts
3	Matthes (1978): Der kristalline Spessart (...), Jber. u. Mitt. oberrhein. geol. Ver. N.F.

Bewertung des Geotops

Stand: April 2024

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	gering beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	wertvoll

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)

Bild 1

Bild 2

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: Info-Geotope

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© Bayerische Vermessungsverwaltung

Geotopkataster Bayern

Mit Förderung durch:

Europäische Union
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung